

Bürgermeister Marcel Schneider offiziell verpflichtet

120 Todtmooser verfolgen Zeremonie in der Wehratalhalle.



Mit erhobener rechter Hand schwört Marcel Schneider seinen Amtseid als Bürgermeister. | Bild: Andreas Böhm

Marcel Schneider wurde am Donnerstagabend in der Todtmooser Wehratalhalle in einer Sitzung des Gemeinderats als neuer Bürgermeister Gemeinde verpflichtet und vereidigt. Gut 120 Gäste, darunter Vertreter des Landratsamtes, Bürgermeister einiger Nachbargemeinden, sowie Abordnungen der örtlichen Vereine und Organisationen, wohnten dem bei. Die Sitzung wurde von Bürgermeisterstellvertreter Jörg Zimmermann geleitet.

Gutes Wahlergebnis gibt Rückenwind

Nach dem offiziellen Prozedere wünschte in Vertretung des Landrats Hannelore Raufer, Amtsleiterin im Kommunal- und Rechnungsprüfamt des Landratsamtes, Schneider alles Gute für das verantwortungsvolle Amt. „Ihr Werdegang ist eine solide Basis für kommunale Aufgaben“, befand sie. Auch mit Blick auf die finanziellen Gegebenheiten ergänzte sie: „Nicht alle ihre Ziele und Wünsche werden erfüllt werden können.“ Raufer sprach von einer ausgeprägten Diskussions- und Streitkultur in

Todtmoos, der sich der neue Bürgermeister zu stellen habe: „Mit dem guten Wahlergebnis im Rücken können sie nun motiviert durchstarten.“



Marcel Schneider (rechts) wird von Bürgermeisterstellvertreter Jörg Zimmermann per Handschlag als neuer Bürgermeister von Todtmoos verpflichtet. | Bild: Andreas Böhm

Als dienstältester Gemeinderat sprach Jörg Oehler für die beiden Fraktionen von CDU und Freien Wählern. Er erinnerte an das „grandiose Ergebnis“ Schneiders bei der Wahl. Er habe mit ihm bereits im August einige Gespräche geführt, in denen Schneider sich auf die Aufgabe in Todtmoos freute: „Mir brennt es unter den Nägeln, ich möchte jetzt anfangen“, zitierte Oehler den neuen Rathauschef.

Oehler merkte jedoch an, dass alles nur Schritt für Schritt gehen könne. Doch er zeigte sich zuversichtlich: „Sie bringen unsere liebgewonnene Gemeinde wieder auf Vordermann!“ Oehler versäumte es nicht, Bürgermeisterstellvertreter Jörg Zimmermann für dessen Arbeit in den vergangenen drei Monaten zu danken, in denen die abgewählte Bürgermeisterin ihr Amt aus Krankheitsgründen nicht mehr wahrgenommen hatte.

Schneiders bisheriger Vorgesetzter, der Furtwanger Bürgermeister Josef Herdner, begrüßte seinen bisherigen Mitarbeiter als neuen Kollegen. Herdner bezeichnete Schneiders Aufgabe als anspruchsvolles Amt, das sehr viel Persönlichkeit und Weitsicht, aber auch Gelassenheit verlange. Er gab Schneider gleich noch einige Vorschusslorbeeren mit: „Marcel Schneider ist der richtige Mann, der es versteht, die Menschen mitzunehmen.“

Bei der Vereidigung waren auch die Bürgermeister Carsten Quednow aus Görwihl und Christian Dröse aus Herrischried anwesend. Quednow sicherte dem neuen Todtmooser Bürgermeister ein gutes kollegiales Miteinander zu.

Neuer Rathauschef dankt Vorgängerin

Zum Schluss ergriff Marcel Schneider selbst das Wort. Zunächst dankte er seiner Amtsvorgängerin Janette Fuchs für die reibungslose Übergabe der Amtsgeschäfte: „Wir haben ein faires Gespräch geführt.“ Der neue Rathauschef zählte nochmals seine Schwerpunkte auf, die er in Todtmoos primär angehen möchte. Hierzu zählen das Tourismusmarketing, die Verwirklichung des Skywalk Todtmoos, die künftige ärztliche Versorgung und die Bereitstellung von Kindergartenplätzen. Zugleich betonte Schneider: „Ich kann diese Herausforderungen nur gemeinsam mit ihnen meistern!“

Schneider zeigte sich erfreut darüber, dass die Vertreter des Ehrenamtes so zahlreich gekommen waren: „Diese Gemeinschaft ist ein tragendes Fundament, um Herausforderungen zu bewältigen.“ Dem offiziellen Teil schloss sich ein Umtrunk an, bei dem es Gelegenheit gab, mit dem neuen Bürgermeister ins Gespräch zu kommen.